



DCGG
Waltrop

JAHRESBERICHT

2014

Vorwort

Erinnern und vorwärtsblicken

Das Jahr 2014 war wieder ein Jahr mit vielen kleinen und großen Höhepunkten und vielen Aktivitäten im Gemeindeleben der Christlichen Gemeinde, die geprägt waren vom Bestreben der Teilnehmer, die christlichen Werte im persönlichen Leben zu praktizieren. Gemeinsam haben wir Gottesdienste, Feste, Jugendaktivitäten und Arbeitseinsätze erlebt, durch die unsere Gemeinschaft gestärkt und entwickelt wurde.

Besonders zwei Projekte werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Zum einen wurde der neue Parkplatz im Sommer eröffnet, bei welchem sich besonders die Jugend tatkräftig engagiert hat. Unser Gemeindezentrum hat dadurch auf Dauer deutlich an Attraktivität gewonnen. Zum anderen bekam die Gemeinde die Aufgabe, ein Musical zu entwickeln, das im Sommer 2015 an verschiedenen Jugend- und Gemeindetreffen aufgeführt werden soll. Allen, die sich hier engagiert haben, gilt unser herzlicher Dank. Ich möchte mich auch ganz besonders bei denen bedanken, die sich in der Jugend- und Kinderarbeit von DCG engagieren und dazu beitragen, dass sich die neue Generation wohlfühlt.

Im vergangenen Jahr ist bei DCG viel bewegt worden. Dieser Jahresbericht soll einen kleinen Überblick geben. Ich wünsche Dir und Ihnen viel Freude beim Lesen.

Erich Küpper
(1. Vereinsvorsitzender)

2014



4

Seniorenwochenende



10

DCG-Cup 2014 -
mehr als nur Fußball



16

Gala-Abend in Waltrop:
Roter Teppich für U18



6 Erwachsene würdigen jugendliches Engagement

8 Erste Maßnahmen des geplanten Neubaus abgeschlossen



12 Norddeutsches Jugendwochenende

14 Glückliche Kindheit bewirkt Engagement



18 Jungscharcamp 2014

20 Weltfrauentag bei DCG



Senioren- wochenende

Zum zwölften Mal in Folge trafen sich die Senioren der Christlichen Gemeinde (DCG) aus dem deutschsprachigen Raum zu einem gemeinsamen Wochenende mit Aktivitäten, Gottesdiensten und Austausch unter Gleichaltrigen.



Im Tagungszentrum Blaubeuren bei Ulm herrscht eine freudige und gemütliche Atmosphäre, die irgendwie gar nichts von dem hat, was in der Gesellschaft fast täglich diskutiert wird: Altersarmut, Einsamkeit, Zukunftsängste, Pflegebedürftigkeit. Und doch sind die Senioren sehr wohl mit diesen Herausforderungen im Alltag konfrontiert.

Willi Schmitt (82) war die letzten 25 Jahre seines Berufslebens als selbstständiger Handelsvertreter und Fachberater für die Firma Kessler & Comp. tätig. 2004 hat er sich dann für den Ruhestand entschieden. Der pensionierte Pralinenspezialist, Familienvater von elf Kindern und Großvater kann jedoch nicht behaupten, dass er Langeweile hätte. Denn „Der Sinn meines Leben hat sich nicht geändert“, sagt er, „Nach wie vor bete ich zu Gott für meine Freunde und meine Familie und helfe so gut ich kann. Und jetzt habe ich sogar noch mehr Zeit dafür“, lächelt er.

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ „Das war mein Leitspruch seit meiner Jugend“, erzählt die 79 jährige Gerda Gerkan. Sie ist ledig

geblieben. Doch von Sorge oder Einsamkeit keine Spur. „Darum sorget nicht für morgen“, zitiert sie aus Mt. 6,31-34. Und wie geht es ihr nun im vorgerückten Alter? „Mir sind viel mehr äußerliche Werte zugefallen als ich es mir hätte erträumen können. Wobei doch die inneren Werte weitaus mehr wiegen“, strahlt sie.

Gerne erinnert sie sich an die Zeit in der sie Müttern unter die Arme greifen konnte. Auch die vielen Ausflüge, sind Erinnerungen die ein Leben lang bleiben. „Dies hat mich zu einem reichen und glücklichen Menschen gemacht. Jetzt freue ich mich zu sehen, dass die jetzige Generation heranwächst und sich ebenfalls für ein Leben als ganzherziger Christ entschieden hat.“ Sie ist ein Beweis dafür, dass zwischen Alleinsein und Einsamkeit ein großer Unterschied ist.

Nicht nur Gerda und Willi freuen sich über die Gemeinschaft an diesem Wochenende. Auch für alle anderen Senioren ist es ein Höhepunkt, der sie die unterschiedlichen Herausforderungen des Alltags besser meistern lässt.

Opa Pritschikowski vom schönen Emscherstrand
Sei uns mit seinem Eifer als Vorbild hier genannt.
Hör'n wir den Ruf aus Brunstad, dann schließen

Ob ich
Ob es
Ob mi
Ich lie

Erwachsene wür- digen jugendliches Engagement

Ende Januar trafen sich 170 Gemeindemitglieder zu einem festlichen Abendgottesdienst auf dem Vereinsgelände, um die jüngere Generation hochleben zu lassen.

von ganzem





Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von DCG Waltrop hatten sich im vergangenen Jahr in sozialen und gemeinnützigen Tätigkeiten besonders engagiert. Dafür wollten sich Erwachsene und Senioren auf ihre Weise bedanken.

„Ich finde super, dass es junge Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für einen guten Zweck engagieren. Wir wollten ihnen gerne einmal ‚Danke‘ sagen“, freut sich Gerda, die sich aktiv an der Planung des Festes beteiligte.

Der Verein besteht zu etwa 50 Prozent aus Mitgliedern im Alter von 13-36 Jahren. Diese Gruppe organisiert einen Großteil der laufenden Veranstaltungen von DCG Waltrop. Die 36- bis 86-jährigen

würdigten die damit verbundene Verantwortung und ihr Durchhaltevermögen mit einem Fest.

Etwa 60 Frauen und Männer von DCG Waltrop verbrachten deshalb in den letzten Monaten einen Teil ihrer Freizeit mit den Vorbereitungen für dieses Fest. Thema des Abends war „Golden Heart – bewahre ein goldenes Herz“. Für den Festgottesdienst hatte sich die Planungsgruppe einen bunten Mix ausgedacht. Ein Senioren-Fanclub hatte ebenso seinen Auftritt wie die Tanzgruppe mit einer Choreographie zu einem aktuellen Chart-Hit.

A photograph showing construction workers at a site. In the foreground, a worker in a bright green shirt is kneeling and laying grey paving stones on a gravel base. A black bucket and a red string are nearby. In the background, another worker in a black shirt is walking, and two other people are visible. The site is outdoors with trees and a clear sky.

Erste Maßnahmen des geplanten Neu- baus abgeschlossen

Mit der Fertigstellung des Parkplatzes auf dem Gelände von DCG Waltrop in Elmenhorst, ist im Herbst 2014 der erste Meilenstein des Projektes „Neubau“ erreicht.



Auf einer Fläche von 2500 qm stehen den Besuchern des Areals künftig 70 Parkplätze zur Verfügung. Die direkt an die Brambauerstraße angrenzenden Stellflächen lösen damit die provisorischen Parkmöglichkeiten auf den Wegen und Freiflächen des Geländes ab und entlasten das Verkehrsaufkommen auf dem Anwesen.

Dem Bau vorausgegangen war ein mehrjähriger Planungsprozess, nachdem der Erschließungsplan im Sommer 2009 von der Stadt genehmigt worden war. „Durch Eigenleistung konnten wir nicht nur die Kosten um die Hälfte reduzieren, sondern waren auch auf eine enge Zusammenarbeit der gesamten Gemeinde angewiesen. Das ist bei den Beteiligten auf gute

Resonanz gestoßen“, so der Vorsitzende Erich Küpper.

Jugendliche, Erwachsene und sogar Senioren verlegten 60.000 Steine, mischten 200 t Beton an und investierten über 5000 Stunden, um die Pflasterarbeiten fertigzustellen.

In dem gesamten Neubauprojekt hat sich die Gemeinde ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. „50 Prozent der Bausumme werden vor Baubeginn als Eigenkapital angespart. Auch bei dem Entwurf des Saales und der Aktivitätsräume gilt diese Entscheidung. Die Absicht ist, nur kurzzeitig Fremdkapital in Anspruch nehmen und der nächsten Generation so wenig Schulden wie möglich zu hinterlassen“,





DCG-Cup 2014 - mehr als nur Fußball

16 Damen- und Herrenmannschaften kämpfen nun schon im siebten Jahr in Folge um den Pokal beim DCG-Cup in Hessenhöfe bei Blaubeuren. So auch die Jugendlichen der DCG Waltrop.

Die meisten Spielerinnen und Spieler sind zwischen 15 und 25 Jahre alt. Die Begeisterung und das Engagement für den Wettkampf um den Titel ist ihnen deutlich anzumerken. Dabei schenken sich die Teams auf dem Platz nichts.

Der DCG-Cup ist jedoch mehr als nur Fußball und auch bei Nichtfußballern sehr beliebt, da neben dem sportlichen Wettbewerb auch weitere Aktivitäten angeboten werden. Ein besonderer Höhepunkt für alle Teilnehmer war in diesem Jahr die Premiere der Jugendshow „Buzzer“. Die Show kombiniert Unterhaltung, interessante Themen und Wettbewerb als eine Mischung aus Spiel- und Talkshow. „Die Buzzer-Show war richtig cool aufgezogen. Da wurde so viel Aufwand betrieben wie bei einer professionellen TV-Show“, schildert die 16-jährige Silje ihre Eindrü-

cke. „Interessant waren auch die Talkrunden, wo es um Themen ging, die uns Jugendliche beschäftigen.“

Nach dem großen Finale am Sonntag, standen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Mannschaften aus der Schweiz als Sieger fest. Unsere Mannschaften konnten zwar keinen Titel mit nach Hause nehmen, ihnen bleiben aber viele schöne und positive Erinnerungen an erlebnisreiche Tage und die Vorfreude aufs nächste Jahr.

A photograph of three men sitting at a table in a restaurant. The man on the left has a beard and is wearing a white long-sleeved shirt. The man in the middle is wearing a blue sweater over a white collared shirt. The man on the right is wearing a light-colored t-shirt. They are all looking towards the camera. In the background, there are other people seated at tables, and large windows showing trees outside. A box of Somer Lander orange juice is visible on the table in the foreground.

Norddeutsches Jugendwochende

Ende November trafen sich die Jugendlichen aus Norddeutschland. Ziel war ein gemeinschaftliches Wochenende mit Gottesdienst und Aktivitäten.



60 Jugendliche von DCG Waltrop machten sich am Freitagnachmittag auf den Weg zum Freizeitheim Dargow, das etwa 60 Kilometer östlich der Stadt Hamburg liegt.

Neben einer Stadtrallye und Eishockeyturnieren gab es mehrere Jugendgottesdienste, in denen die Jugendlichen dazu ermuntert wurden, ein Leben für Gott und ihre Mitmenschen zu führen. Viele Jugendliche gaben in den Gottesdiensten ein persönliches Zeugnis, welche Ziele sie für ihr Christenleben gesteckt haben.

Auch das Abendprogramm mit Sketchen, Spielen und Wettbewerben fand bei den Jugendlichen großen Anklang. Nach einem gefühlten viel zu kurzem Wochenende ging es für alle Beteiligten wieder nach Hause.

Glückliche Kindheit bewirkt Engagement

Etwa 30 Jugendliche trafen sich die letzten zwei Monate auf dem Gelände der DCG Waltrop, um eine eingefallene Spielburg wieder zu errichten.





Seit einem halben Jahr steht sie da; die hölzerne Spielburg. Marode, verwittert und verlassen. Nach gut zehn Jahren ist dies kein schöner Anblick mehr; so dachten auch die Teenager und steckten ihre Köpfe zusammen.

„Wir haben selbst so positive Erinnerungen an die Zeit, als die Burg damals für uns gebaut wurde. Uns war es wichtig, dass auch den heutigen Kindern solche schönen Momente später in Erinnerung bleiben. Und so fackelten wir nicht lange und stellten einen Plan auf“, erzählt Edvin begeistert.

Der 18-jährige trug zusammen mit seinem älteren Bruder die Verantwortung für

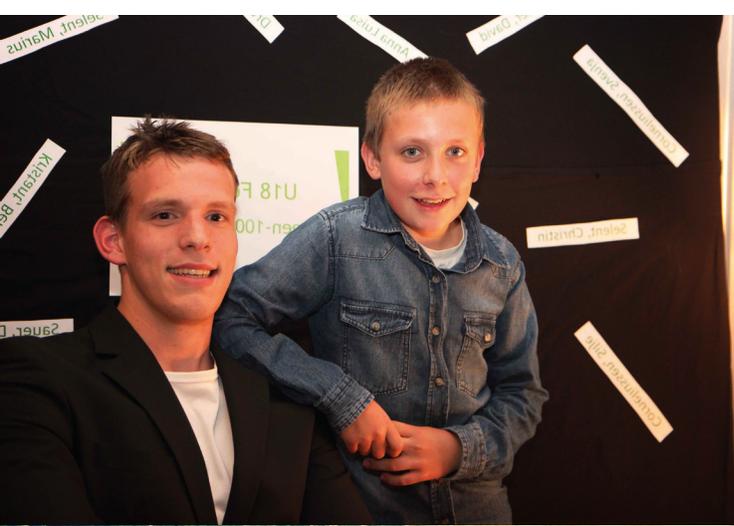
das Projekt. Sie behielten in den Wochen der Instandsetzung den Überblick und koordinierten Material und Personal. Keine immer ganz einfache Aufgabe für die engagierten Jugendlichen. Doch die glücklichen Erinnerungen trieben das Werk voran. So konnte die gesamte DCG am 16. März 2014 die ersehnte Einweihung feiern.

Edvin und sein Team blicken zufrieden auf die vergangenen Wochen zurück. „Es war eine lehrreiche Aktion mit Höhen und Tiefen.“ Und mit dem Gedanken an die Zukunft hofft er, dass die Kinder später ebenso Motivation und Energie daraus schöpfen, etwas für andere zu bewegen.

Three young men are standing in front of a black backdrop. The man on the left is wearing a red and white striped shirt. The man in the middle is wearing a dark suit jacket over a white t-shirt. The man on the right is wearing a white dress shirt and a striped tie. The backdrop has several white name tags attached to it, some of which are upside down. The text on the name tags includes 'Klinghammer, Pia', 'Comeliusson, Harald', 'Klinghammer, Lars', 'Kube, Corine', 'Ehloff, Kai', 'Zeiner, Marius', 'Pollan', 'Hercher, Lisa', and 'Klinghammer, Lena'.

Gala-Abend in Waltrop: Roter Teppich für U18

Ende Juli rollten die Jugendhelfer von DCG Waltrop für alle Teenager unter 18 Jahren – U18 genannt – den roten Teppich aus. Anlass hierfür war ihr bisher geleisteter, engagierter Einsatz zur Instandhaltung des Vereinsgeländes.



Für das Durchhaltevermögen und ihr Engagement wollten die Gruppenverantwortlichen etwas ganz besonderes für ihre Jugendlichen organisieren. So entstand die Idee, einen Gala-Abend durchzuführen.

In Cocktailkleidern und Smoking wurden die Jugendlichen auf dem roten Teppich in Empfang genommen und in den Saal geleitet. Dieser war dekoriert mit Bildern von den vergangenen Aktivitäten, Ausflügen und Einsätzen – eine Geste der persönlichen Wertschätzung.

Wertschätzung war der rote Faden des Abends. „Ich bin echt stolz auf unsere Teenager. Sie nutzen einen Teil ihrer Freizeit, um sich im Verein zu engagieren. Für ihren Einsatz und die erreichten Ziele wollten wir ihnen mal auf eine originelle Weise danken“, erzählt Birte, die das U18-Programm verantwortlich betreut. Verpflegung und Programm waren auf den Geschmack der Jugendlichen abgestimmt. „Die Jugendlichen haben den Abend richtig genossen. Die Atmosphäre war wirklich super“, freut sich Birte über den gelungenen Abend.





Information

Die Jungschar ist eine Kinderaktivität, die schon seit über 30 Jahren fest im Gemeindeleben von DCG Waltrop verankert ist. Alle 14 Tage treffen sich die Kinder von sechs bis zwölf Jahren gemeinsam mit ihren Helfern. In kleineren Gruppen werden für die Kinder alters- und interessensgerechte Aktivitäten angeboten.

Jungscharcamp

Vom 16.-18. Mai fand auf dem Gelände von DCG Waltrop zum zweiten Mal das Jungscharcamp für die Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt.

Antonio Manrique hat das Camp organisiert und erklärt den Ablauf: „Das Jungscharcamp ist sicherlich das Jahreshighlight im Rahmen der Jungschar. Die Kinder freuen sich schon lange vorher darauf, denn sie sind von Freitag bis Sonntag ohne Eltern und nur mit den Helferinnen und Helfern aus der Jungschar zusammen und übernachten draußen in Zelten. Tagsüber gab es dieses Mal ein buntes Programm in Wald und Feld. Am Samstag besuchten die jüngeren Kinder den Ketteler Hof und bei den älteren stand das Fort Fun auf dem Programm.“

Susan (20) ist als Helferin dabei und von dem Konzept überzeugt: „Das Jungscharcamp ist eine ganz besondere Zeit für die Kinder, aber auch für uns Helfer. Hier haben wir die seltene Gelegenheit, drei Tage am Stück mit den Kindern zu verbringen und diese Tage zu einem richtigen Abenteuer für sie zu machen. Das ist vielleicht ihr Leben lang eine gute Erinnerung an die Kindheit. Beim Camp können wir ganz für die Kinder da sein, indem wir bewusst eine positive und angenehme Atmosphäre für sie schaffen, in der sie sich wohl fühlen können.“

Auch bei den Eltern kommt das Camp gut an. Von Erika haben zwei Kinder daran teilgenommen. Die Mutter ist begeistert: „Es ist für meine Kinder eine wertvolle Zeit, um Freundschaften auszubauen und neue zu knüpfen, Vorbilder zu erleben und Menschen zu sehen, die sich mit Freude dafür einsetzen, es für die Jüngeren so schön wie möglich zu machen.“



Weltfrauentag bei DCG

Am Weltfrauentag, dem 8. März 2014 trafen sich junge und alte Damen von DCG in Brunstad, Stokke, in Norwegen. Hier fand die jährliche Frauenkonferenz der DCG statt, zu der rund 4000 Teilnehmerinnen aus aller Welt angereist waren.



Berit (17) ist eine der jüngsten Anwesenden aus der Ortsgemeinde Waltrop, Ihr hat das Wochenende gefallen: „Die Stimmung ist einfach richtig cool, wenn wir Frauen aus so vielen Ländern unter uns sind. Jede Kultur bringt irgendwie ihren ganz eigenen Charme mit in die Runden.“

Berit erklärt, warum sie bis nach Norwegen gereist ist, auch wenn es nur für ein Wochenende war: „Ich bin einfach total gerne mit meinen Freundinnen zusammen. Gemeinsam besuchen wir hier die Gottesdienste wo wir inspiriert werden Gutes zu tun und den Rest der Zeit gehen wir z. B. zusammen ans Meer und genießen die schöne Landschaft Norwegens.“

Kåre Smith, der internationale Gemeindeführer sprach in einem der vier Gottesdienste über Einheit und las dazu 1. Ko-

rinther 12,13: „Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie“. Er führte weiter aus, dass durch den Geist dasselbe Erlösungswerk in jedem geschehen kann.

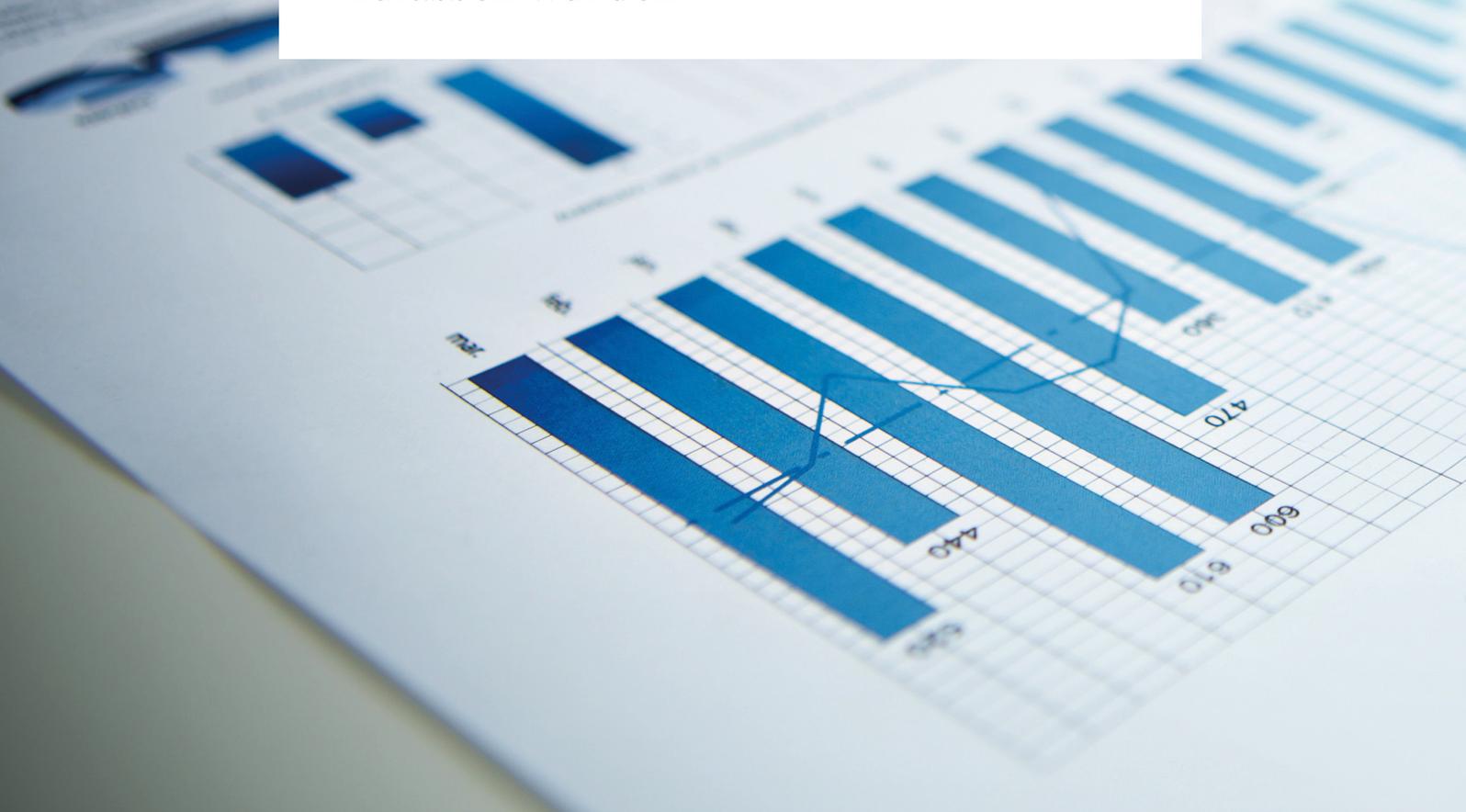
„Deshalb gibt es keinen Unterschied mehr, obwohl wir so verschieden sind und aus verschiedenen Ländern kommen. Wir sind ein Leib, wenn wir mit dem gleichen Geist getauft werden“, so Smith.

Berit hat das Wochenende sehr gefallen. „Die Gespräche bis in die tiefe Nacht bei Kerzenschein und jeder Menge Süßigkeiten sind einfach unvergesslich“, lacht sie. Dass sie diese Reise erneut für ein Wochenende auf sich nehmen würde, steht für sie außer Frage.

Finanzen

DCG Waltrop hat das Jahr 2014 mit einer Bilanzsumme von rund 1 Mio. € abgeschlossen. Damit ist der Verein finanziell gut aufgestellt.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2014 und der Situation zum 31.12.2014 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.





Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 der Körperschaft

"DCG in Waltrop e.V."

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "DCG in Waltrop e.V." wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Frank Lautenschläger
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Rimbach, 02.06.2015

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

DCG Waltrop e.V.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		40.000,00	100,23	85.000,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	19.594,85			12.739,16
2. Reisekosten	612,26			1.730,00
3. Raumkosten	13.458,29			13.940,48
4. Übrige Ausgaben	<u>39.738,76</u>	73.404,16-	183,94	45.912,02
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>33.404,16-</u>	83,70	<u>10.678,34</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen				
Spenden	370.363,16			274.696,71
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	8.444,49			1.321,70
2. Nicht abzehbare Ausgaben				
Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>264.209,50</u>	114.598,15	287,16	172.620,88
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>114.598,15</u>	287,16	<u>103.397,53</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge	11.484,00			11.527,06
Zins- und Kurserträge	11.429,17			13.509,19
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>4.510,46</u>	27.423,63	68,72	5.683,19
II. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	9.357,02			1.376,36
Sonstige Ausgaben	<u>41.899,59</u>	51.256,61-	128,44	27.425,15
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>23.832,98-</u>	59,72	<u>1.917,93</u>
Übertrag		57.361,01		115.993,80

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

DCG Waltrop e.V.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		57.361,01		115.993,80
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	14.847,77			9.466,00
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>1.350,32</u>	16.198,09	40,59	17.226,89
3. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.504,58			7.254,21
Ausgaben für bezogene Leistungen	5.461,22			2.786,46
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.752,19			4.107,58
5. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>6.076,55</u>	25.794,54-	64,64	5.310,55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		9.596,45-	24,05	7.234,09
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>9.596,45-</u>	24,05	<u>7.234,09</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		19.183,40	48,07	16.865,41
2. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.828,69			1.962,68
Übertrag	2.828,69-	66.947,96		138.130,62

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

DCG Waltrop e.V.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag	2.828,69-	66.947,96		138.130,62
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>21.266,25</u>	24.094,94-	60,38	28.818,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.911,54-	12,31	13.915,54-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>4.911,54-</u>	12,31	<u>13.915,54-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>14.507,99-</u>	36,35	<u>6.681,45-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		505,00	1,27	23.600,54
2. Ausgaben für Material				
Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			683,76
Ausgaben für bezogene Leistungen	0,00			1.650,00
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.450,75</u>	3.450,75-	8,65	2.158,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.945,75-	7,38	19.108,27
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>2.945,75-</u>	7,38	<u>19.108,27</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>2.945,75-</u>	7,38	<u>19.108,27</u>
F. VEREINSERGEBNIS		39.907,27	100,00	128.420,62

AKTIVA

VERMÖGENSÜBERSICHT

DCG Waltrop e. V.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	141.385,00		141.385,00
Gebäude	359.288,00		257.364,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	14.401,00		11.077,00
Vereinsausstattung	34.790,57		42.808,57
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>626,02</u>		<u>773,02</u>
		550.490,59	453.408,13
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren	2.697,40		2.071,90
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	446.625,76		436.123,03
III. Kasse, Bank	<u>17.756,62</u>		<u>58.243,45</u>
		467.079,78	496.438,38
		<u>1.017.570,37</u>	<u>949.846,51</u>

zum

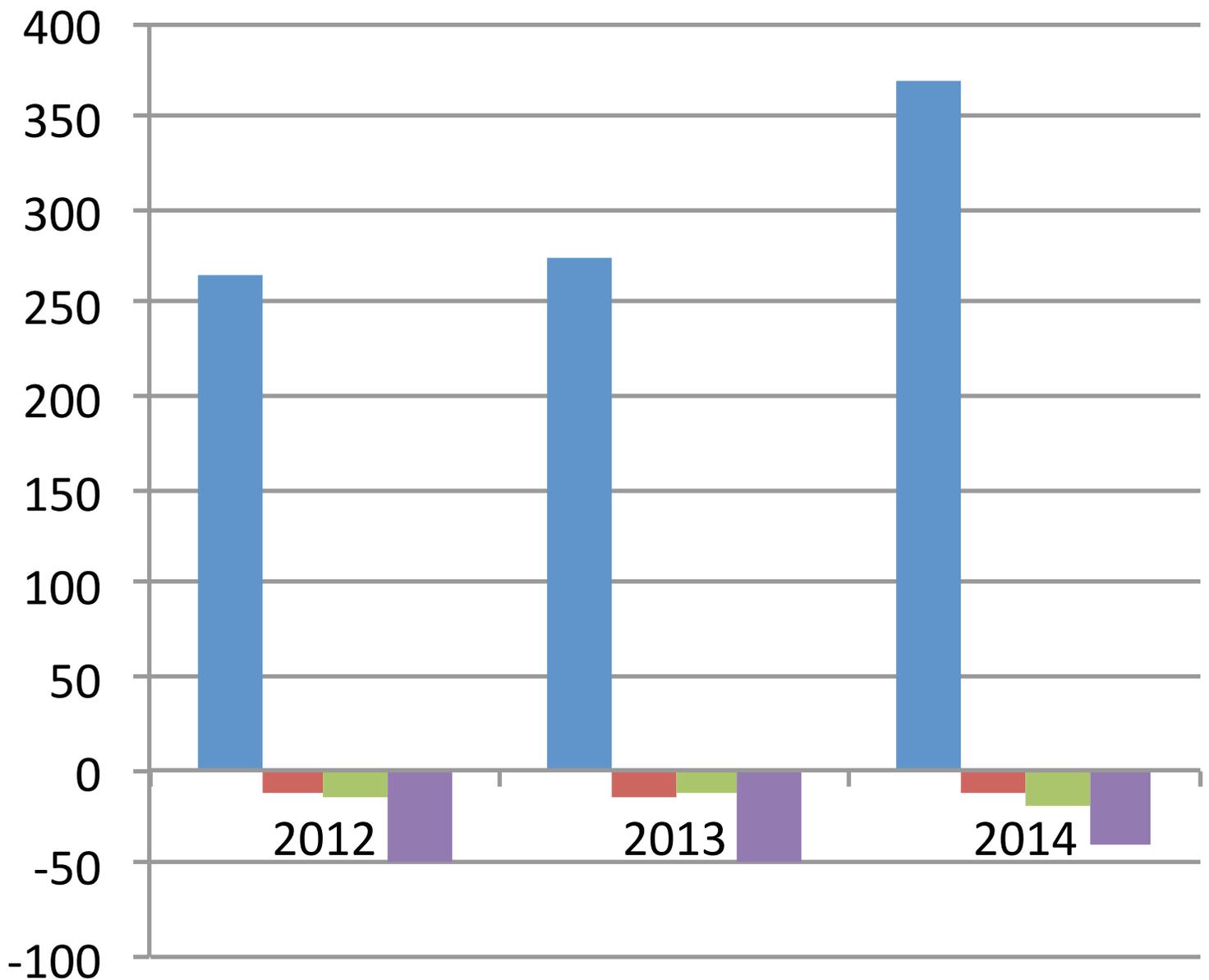
31. Dezember 2014

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	0,00		40.000,00
2. Freie Gewinnrücklagen	240.267,80		203.231,49
3. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>2.000,00</u>		<u>2.000,00</u>
		242.267,80	245.231,49
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	222.367,49		178.209,81
2. Vermögensverwaltung	42.494,49		66.327,47
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-214.709,54		-200.201,55
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	121.458,72		124.404,47
5. Ergebnisvorträge allgemein	<u>233.099,17</u>		<u>233.099,17</u>
		404.710,33	401.839,37
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	330.592,24		302.775,65
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>40.000,00</u>		<u>0,00</u>
		370.592,24	302.775,65
		<hr/>	<hr/>
		1.017.570,37	949.846,51
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

1. Ideeller Bereich

Entwicklung ausgewählter Einnahmen und Ausgaben im Zeitablauf (Werte in T-Euro)



- Spenden + Erbschaften
 - Raumkosten incl. Zinsen
 - Abschreibungen
 - sonstige Ausgaben
(Reisekosten Mission,
Instandhaltung etc.)
-



Die Christliche Gemeinde Waltrop e.V.

Brambauerstraße 201

45731 Waltrop

© 2014